

Betriebsanleitung

CE

Hydraulikbagger

RH 120E Nr.

Bucyrus HEX GmbH



CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

1 EINFÜHRUNG

2804051

	Betriebsanleitung	Zielgruppe
Teil 1	EINFÜHRUNG GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal
Teil 2	BEDIENUNG	Bedienungspersonal Das Bedienungspersonal muß über Kenntnisse der Bedienung und des Einsatzes dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen
Teil 3	INSPEKTION UND WARTUNG	Inspektions- und Wartungspersonal Das Inspektions- und Wartungspersonal muß über Sachkenntnis zur Inspektion und Wartung dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.
Teil 4	INSTANDSETZUNG	Instandsetzungspersonal Das Instandsetzungspersonal muß über Sachkenntnis und Erfahrungen zur Instandsetzung dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.
Teil 5	ANHANG	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal
Teil 6	STICHWORT- VERZEICHNIS	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal

Gas, Staub, Dampf, Rauch

Verbrennungsmotor nur in gut belüfteten Bereichen starten und betreiben;

Bei Betrieb in geschlossenen Räumen Abgase ins Freie leiten;

Keine Veränderungen oder Eingriffe an der Abgasanlage vornehmen;

Abgase von Dieselmotoren und einige Abgasbestandteile können Krebs erregen, Mißbildungen verursachen und das Erbgut schädigen.

Kraftstoffbetriebene Heizungen nur in ausreichend belüfteten Räumen betreiben! Vor dem Starten im geschlossenen Raum auf ausreichende Belüftung achten!

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist, z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen!

Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!

Hydraulik

Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.

Zu öffnende Systemabschnitte und Druckleitungen (Hydraulik) vor Beginn der Reparaturarbeiten entsprechend den Baugruppenbeschreibungen drucklos machen!

Hydraulikleitungen fachgerecht verlegen und montieren! Anschlüsse nicht verwechseln! Armaturen, Länge und Qualität der Schlauchleitungen müssen den Anforderungen entsprechen.

Lärm

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebs in Schutzstellung sein.

Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!

Öle, Fette und andere chemische Substanzen

Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!

Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!

Transport und Wiederinbetriebnahme

Nur gemäß Betriebsanleitung verladen und transportieren!

Nur geeignetes Transportmittel und Hebezeug mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden!

Bei Wiederinbetriebnahme nur gemäß Betriebsanleitung verfahren!

Maschinen-Übersicht

Fig. 2-1:

Unterbwagen

- 1 - Fahrantriebe
- 2 - Leitrad
- 3 - Laufrolle
- 4 - Stützrolle
- 5 - Fahrkette
- 6 - Kettenspannvorrichtung
- 7 - Drehverbindung
- 8 - Aufstieg

Oberwagen

- 10 - Motor
- 11 - Kühler (Motor-Kühlflüssigkeit)
- 12 - Vorratsbehälter (Kühlanlage)
- 13 - Ansauganlage
- 14 - Abgasanlage
- 15 - Kraftstofftank
- 16 - Hydrauliköltank
- 17 - Kühler (Hydrauliköl)
- 18 - Motoröltank (Option)
- 19 - Pumpengetriebe
- 20 - Arbeitspumpe
- 21 - Kühlölpumpe
- 22 - Vorsteuerpumpe 35 bar
- 23 - Vorsteuerpumpe 60 bar
- 24 - Getriebeumwälzpumpe
- 25 - Schwenkpumpe
- 26 - Lüfterantrieb (Kühler-Hydrauliköl)
- 27 - Lüfterantrieb (Kühler-Motorkühlflüssigkeit)
- 28 - Kompressorantrieb (Klimaanlage)
- 29 - Schwenkgetriebe
- 30 - Drehdurchführung
- 31 - Fahrerhaus
- 32 - Steuersäule mit BCS
- 33 - Schaltschrank
- 34 - Klimagerät (Option)
- 35 - Feuerlöscher
- 36 - Schaltschrank mit Batterie Hauptschalter

- 37 - Batterien
- 38 - Service-Station, Tanklift
- 39 - Aufstieg
- 40 - Aufstieg
- 41 - Fettbehälter
- 42 - Werkzeugschrank (Option)
- 43 - Gegengewicht
- 44 - Bordkran (Option)
- 45 - Antriebseinheit (Bordkran)

Ladeschaufel

- 51 - Ausleger
- 52 - TriPower-Kinematik
- 53 - Stiel
- 54 - Klappschaufel
- 55 - Auslegerzylinder
- 56 - Stielzylinder
- 57 - Schaufelzylinder
- 58 - Klappenzyylinder
- 64 - Steuerschieber Ausrüstung
- 65 - Eilgangventil

Tieflöffel

- 53 - Stiel
- 55 - Auslegerzylinder
- 56 - Stielzylinder
- 59 - Monoausleger
- 60 - Tieflöffel
- 61 - Löffelzylinder
- 62 - Koppel
- 63 - Schwinge
- 64 - Steuerschieber Ausrüstung
- 65 - Eilgangventil

Feuerlöscher

Der Bagger ist mit zwei Feuerlöschern (Pfeil, Fig. 2-19:) ausgestattet.

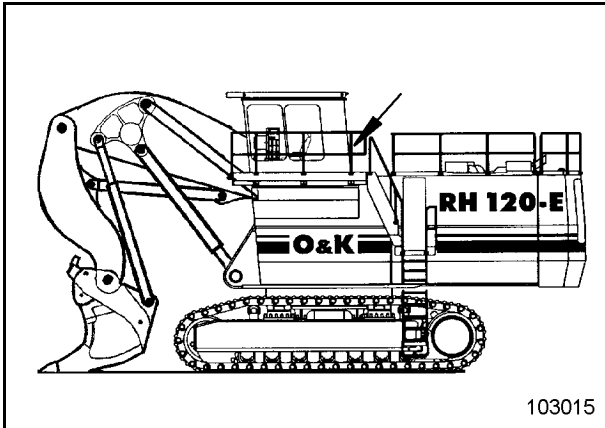


Fig. 2-19:

Baggerfahrer und Wartungspersonal müssen sich mit der Handhabung des Feuerlöschers und der Löschtechnik vertraut machen, um Entstehungsbrände schnell und wirksam bekämpfen zu können. Zweckmäßig führt ein Sachkundiger die Unterweisung durch.

Löschmittel

Jeder Feuerlöscher ist mit 12 kg Glutex gefüllt. Das Löschmittel wird zur Bekämpfung von Bränden der Brandklassen A, B und C eingesetzt. Es löscht schnell, nachhaltig und rückstandsfrei.

Feuerlöscher (Option)

Die Feuerlöscher können z.B. an den mit Pfeilen (Fig. 2-20:) gekennzeichneten Orten montiert sein.

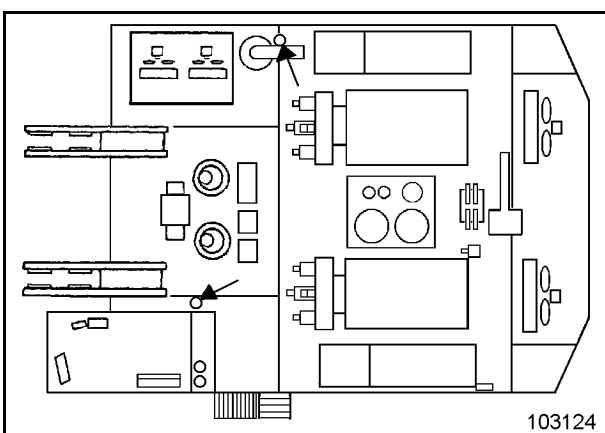


Fig. 2-20:

Handhabung

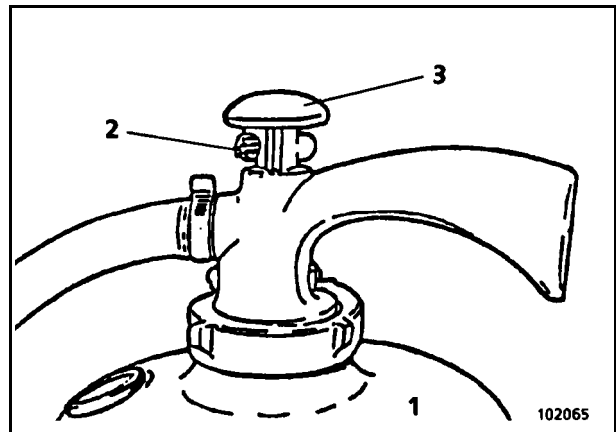


Fig. 2-21:

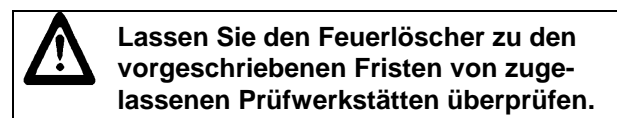
- Sicherung (2, Fig. 2-21:) ziehen.
- Schlagknopf (3) kräftig eindrücken und wieder loslassen.
- Löschpistole betätigen.

Nach dem Löscheinsatz Feuerlöscher unverzüglich füllen und wieder betriebsbereit machen lassen.

Prüfung

Feuerlöscher regelmäßig durch Sachkundigen prüfen lassen. Das verlangen Behörden, Versicherungsgesellschaften und Ihre






Sicherheit.




(Fig. 2-28:)

Pos.	Benennung	Funktion	Symbol
41	Warnleuchte CELECT Warnung (Motor 1 links)	Leuchtet bei einer Celect Störung Außerdem wird ein Fehlercode angezeigt. Terex Germany Kundendienst oder Motorhersteller ansprechen. (siehe Schalter 55 und 57)	
42	Anzeigeleuchte CELECT Warnung (Motor 1 links)	Leuchtet bei einer Celect Störung Außerdem wird ein Fehlercode angezeigt. Motor abstellen Nicht mehr weiterarbeiten Terex Germany Kundendienst oder Motorhersteller ansprechen. (siehe Schalter 55 und 57)	
43	Warnleuchte CELECT Warnung (Motor 1 links)	Leuchtet (z.B. bei: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Motortemperatur zu hoch ▪ Motoröldruck zu niedrig Motor abstellen	
44	Warnleuchte CELECT Warnung (Motor 2 rechts)	Leuchtet bei einer Celect Störung Außerdem wird ein Fehlercode angezeigt. Terex Germany Kundendienst oder Motorhersteller ansprechen. (siehe Schalter 65 und 67)	
45	Anzeigeleuchte CELECT Warnung (Motor 2 rechts)	Leuchtet bei einer Celect Störung Außerdem wird ein Fehlercode angezeigt. Motor abstellen Nicht mehr weiterarbeiten Terex Germany Kundendienst oder Motorhersteller ansprechen. (siehe Schalter 65 und 67)	
46	Warnleuchte CELECT Warnung (Motor 2 rechts)	Leuchtet (z.B. bei: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Motortemperatur zu hoch ▪ Motoröldruck zu niedrig Motor abstellen	
47	Warnleuchte Anstellwinkel Ausleger – Stiel (Option)	Leuchtet, wenn der Anstellwinkel zwischen Ausleger und Stiel im normalen Bereich liegt.	
48	Warnleuchte Anstellwinkel Ausleger – Stiel (Option)	Leuchtet, wenn der Anstellwinkel zwischen Ausleger und Stiel im Gefahrenbereich liegt (die Fahrketten können von der Arbeitsausrüstung beschädigt werden). Anstellwinkel vergrößern. Der Summer (34) ertönt solange, bis der Anstellwinkel wieder im normalen Bereich liegt.	

(Fig. 2-33:)

Pos.	Benennung	Funktion	Symbol
91	Schalter Emergency Operation Boom/Stick	Einschalten, wenn in einem Notfall Ausleger und Stiel abgesenkt werden müssen.	
92	Taster Dumper zählen	RESET	
93	Schalter Überbrückung Stielzylinderabschaltung (Option)		
94	Schalter Kraftstoff Vorwärmanlage (Option)	Schaltet die Vowärmanlage für den Kraftstoff ein.	
95	Schalter Beleuchtung	Einschalten der Beleuchtung für Wartungsarbeiten.	
96	Schalter Beleuchtung	Ein- und Ausschalten der Fahrerhausbeleuchtung.	
97	Schalter Scheibenwischer Heckscheibe (Option)	Dauerbetrieb	
98	Schalter Rundumleuchte (Option)	Ein- und Ausschalten der Rundumleuchte.	

(Fig. 2-38:) (Option)

Pos.	Benennung	Funktion	Symbol
165	Warnleuchte Verschmutzung Schwenkmotor 1	Leuchtet, wenn der Schwenkmotor metallisch verschmutzt ist.	
166	Warnleuchte Verschmutzung Schwenkmotor 2	Leuchtet, wenn der Schwenkmotor metallisch verschmutzt ist.	
167	Warnleuchte	Frei für Sonderaustattung	
168	Warnleuchte Hydraulikölfilter verschmutzt	Leuchtet, wenn der Durchflußwiderstand im Hydraulikölfilter zu hoch ist.	
169	Warnleuchte Hydraulikölstand	Leuchtet, wenn der Hydraulikölstand zu niedrig ist.	
170	Warnleuchte Elektronische Baggersteuerung EIN	Leuchtet, wenn die elektronische Baggersteuerung eingeschaltet ist.	
171	Kontrollleuchte Hydrauliktank	<p>Leuchtet, wenn eine Absperrklappe am Hydrauliktank geschlossen ist.</p> <p> Ist die linke Absperrklappe geschlossen, kann der linke Motor nicht gestartet werden.</p> <p>Ist die rechte Absperrklappe geschlossen, kann der rechte Motor nicht gestartet werden.</p> <p>Ist die mittlere Absperrklappe geschlossen können beide Motore nicht gestartet werden.</p> <p>Wird eine Absperrklappe bei laufenden Motoren geschlossen, stoppt der entsprechende Motor bzw. stoppen beide Motore..</p>	
172	Thermometer	Zeigt die Temperatur des Hydrauliköles an	
181	Schalteinheit Klimaanlage (Option)		
182	Schalteinheit Heizung (Option)		

Aggregate bzw. Tanks	Meßstelle	Bemerkung
Vorratsbehälter – Kühlanlage	Füllstandsanzeiger (4, Fig. 2-53:)	Füllvorgang beenden, wenn der Füllstandsanzeiger die maximale Füllstandshöhe anzeigt (siehe Abschnitt "Kühlanlage - Kühlflüssigkeit").
Fettbehälter - Zentralschmieranlage	BCS Anzeige (Fig. 2-54:)	Das BCS gibt eine Warnmeldung, wenn der Fettbehälter leer ist. Mit der Kippschalter (33, Fig. 2-55:) das Anzeigesystem (Option) einschalten. Füllvorgang beenden, wenn das BCS "Fettbehälter gefüllt" anzeigt. Die Kontrolleuchte (34) leuchtet auf. Nach dem Befüllen das Anzeigesystem mit dem Kippschalter (33) wieder abschalten.

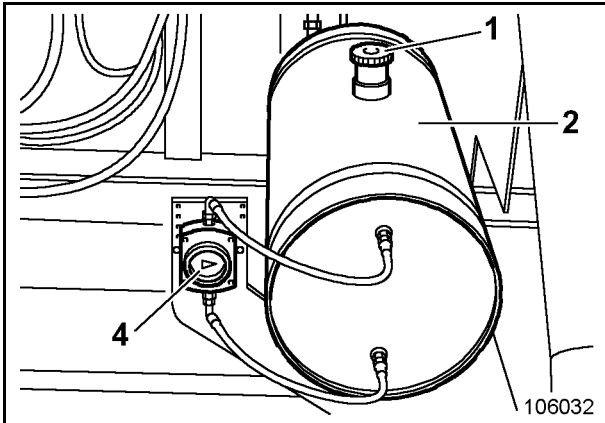


Fig. 2-53:

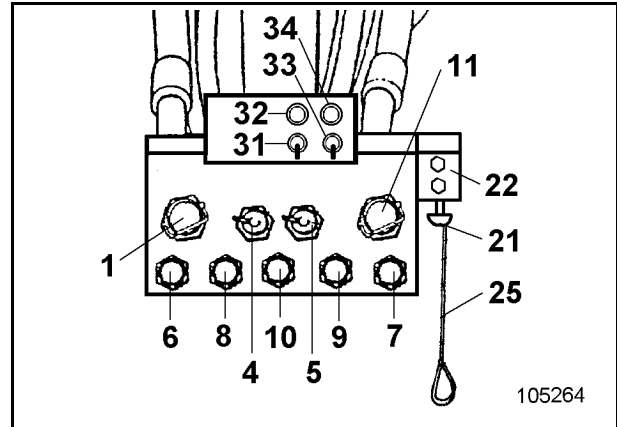


Fig. 2-55:

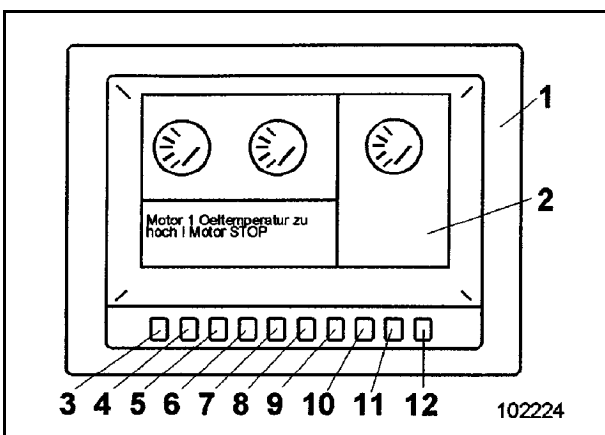


Fig. 2-54:

FAHREN

2804916

Oberwagen-Grundstellung

Nur in GRUNDSTELLUNG (Fig. 2-72:) stimmen Fahrtrichtung und Betätigungsrichtung der Pedale (112 und 113, Fig. 2-73:) überein.

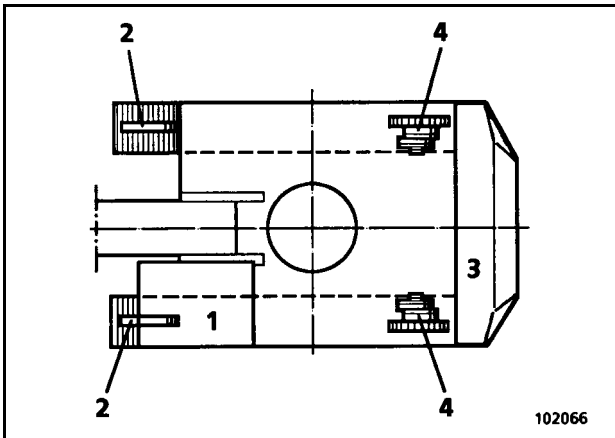


Fig. 2-72:

! Ist der Oberwagen um mehr als 90° aus der Grundstellung (Fig. 2-74:) gedreht, fährt der Bagger entgegengesetzt zur Betätigungsrichtung der Pedale (112 und 113, Fig. 2-73:)

Fahren, vorwärts/rückwärts

Vorwärts fahren -

Pedal (112 und 113) nach vorn treten

Fahrbewegung in Richtung Leitrad (2, Fig. 2-72:)

Rückwärts fahren -

Pedal (112 und 113, Fig. 2-73:) nach hinten treten

Fahrbewegung in Richtung Antriebsrad (4, Fig. 2-72:)

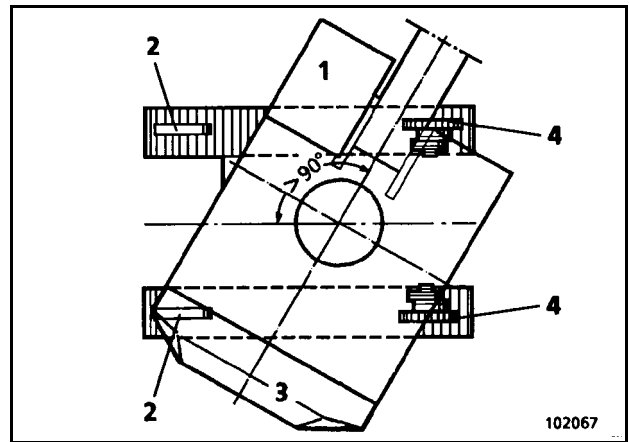


Fig. 2-74:

Die Pedale gehen nach dem Loslassen selbsttätig in 0-Stellung zurück.

Bagger nur über kurze Strecken zurücksetzen Wegen eingeschränkter Sichtverhältnisse sich dabei von Einweisern helfen lassen.

Hänge nicht in Querrichtung befahren.

! Bei Bergauffahrt oder Bergabfahrt muß der Fahrtrieb immer hinten liegen. Stets in Grundstellung und vorwärts fahren. Äußerste Vorsicht bei glatten und schmierigen Böden.

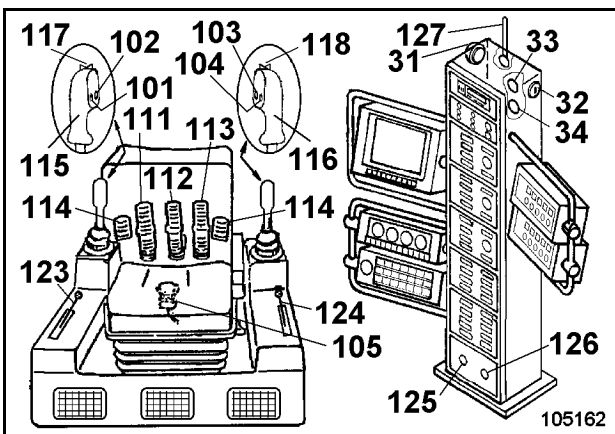


Fig. 2-73:

Ist die Stellung des Oberwagens zum Unterwagen nicht genau bekannt, Pedale (112 und 113) leicht antippen, um festzustellen, in welche Richtung der Bagger fährt. Erst dann die Fahrbewegung voll einleiten.

Alle Hinweise zur Regulierung der Fahrgeschwindigkeit und Kontrolle der Fahrtrichtung gelten nur, solange die Raupenkettens ausreichende Bodenhaftung haben und nicht rutschen.

ARBEITSBETRIEB

2804917

Vor dem Arbeiten

Vor der ersten Inbetriebnahme und nach Reparaturen an der Zentralschmieranlage oder an den Hydraulikzylindern die unbelastete Ausrüstung ca. 5 min. betätigen.

Dies ist notwendig, damit bei Arbeitsbeginn die Zylinderlager ausreichend mit Fett versorgt sind

Warmlaufphase

Bei niedrigen Außentemperaturen ist ein Warmfahren der Hydraulikanlage erforderlich. Diese Temperaturbereiche sind abhängig von der verwendeten Ölsorte; siehe hierzu ÖLE FÜR HYDRAULIKANLAGEN

Warmfahren: Dieselmotore auf ca. 2/3 Vollastdrehzahl; dann ca. 10 Minuten lang mit dem Bagger unbelastete Arbeitsbewegungen durchführen.

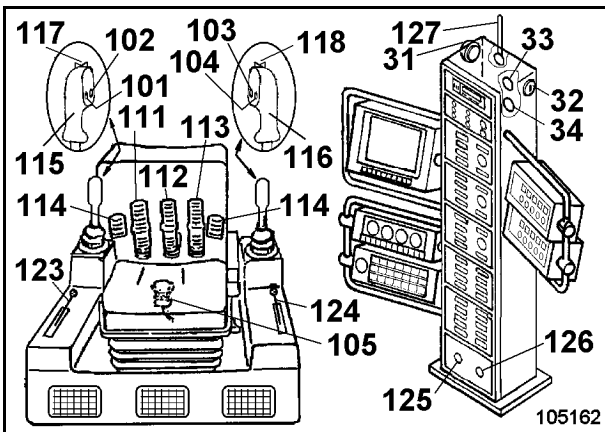


Fig. 2-91:

Elektronische Baggersteuerung einschalten

Die elektronische Baggersteuerung wird mit dem Taster (105, Fig. 2-91:) eingeschaltet.

Elektronische Baggersteuerung eingeschaltet - Der Fahrer sitzt auf dem Fahrersitz.

Elektronische Baggersteuerung ausgeschaltet - Der Fahrersitz ist entlastet.

Oberwagen schwenken und abbremsen

Schwenken des Oberwagens ist nur möglich, wenn die Feststellbremse – Schwenkwerk gelöst ist

Oberwagen nach rechts schwenken - Steuerhebel (115) nach rechts

Oberwagen nach links schwenken - Steuerhebel (115) nach links

Steuerhebel geht nach dem Loslassen selbsttätig in 0-Stellung zurück.

Bremsen des Oberwagens

Das Abbremsen des Oberwagens erfolgt nur durch Schalten des Steuerhebels (115) in Gegenrichtung (kontern).

Im Notfall die Feststellbremse mit dem Schalter (82, Fig. 2-92) einschalten.

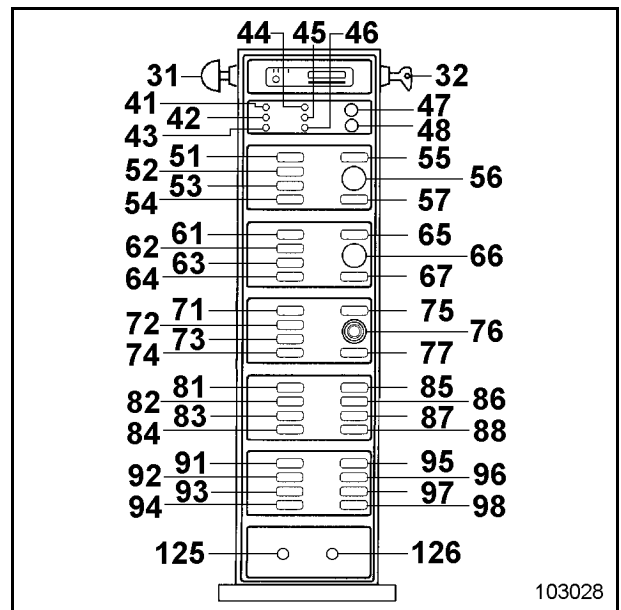


Fig. 2-92

3 INSPEKTION UND WARTUNG

2804053

	Betriebsanleitung	Zielgruppe
Teil 1	EINFÜHRUNG GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal
Teil 2	BEDIENUNG	Bedienungspersonal Das Bedienungspersonal muß über Kenntnisse der Bedienung und des Einsatzes dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen
Teil 3	INSPEKTION UND WARTUNG	Inspektions- und Wartungspersonal Das Inspektions- und Wartungspersonal muß über Sachkenntnis zur Inspektion und Wartung dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.
Teil 4	INSTANDSETZUNG	Instandsetzungspersonal Das Instandsetzungspersonal muß über Sachkenntnis und Erfahrungen zur Instandsetzung dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.
Teil 5	ANHANG	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal
Teil 6	STICHWORT- VERZEICHNIS	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal



INSPEKTIONS- UND WARTUNGSPÄNE, HINWEISE

Intervalle

Der Inspektions- und Wartungsplan listet alle Arbeiten auf, die in regelmäÙigen Intervallen an der Maschine ausgeföhrt werden müssen.

Die einzelnen Inspektions- und Wartungspläne sind mit Buchstaben gekennzeichnet.

Diese Buchstaben verbinden die vom Betriebsstundenzähler der Maschine angezeigten Betriebsstunden (Bh) mit den Inspektions- und Wartungsplänen.

Es bedeuten:

Plan	Durchzuföhrende Arbeiten
V	... einmalig vor erster Inbetriebnahme.
N	... nach erster Inbetriebnahme und während der Einlaufzeiten.
T	... alle 10 Bh oder jede Arbeitsschicht ² .
W	... alle 60 Bh oder wöchentlich ² .
A	... nach jeweils 250 Bh.
B	... nach jeweils 500 Bh.
C	... nach jeweils 1000 Bh.
D	... nach jeweils 5000 Bh.
E	... nach jeweils 10000 Bh.

Bh = Betriebsstunden

Motorölwechsel

Die Intervalle für **Motorölwechsel** gelten für Kraftstoffe mit einem Schwefelgehalt $\leq 0,5\%$ und einer Dauerumgebungstemperatur bis -10°C .

Bei höherem Schwefelgehalt und/oder Dauerumgebungstemperatur unter -10°C sind kürzere Intervalle einzuhalten.

Werden die Intervalle für Motorölwechsel innerhalb von **6 Monaten** nicht erreicht, ist der Ölwechsel spätestens nach **6 Monaten** durchzuführen

Ansauganlage

Luftfilter nur warten, wenn das BCS dies anzeigt; spätestens jährlich Filterelemente wechseln.

Öle / Fette

Spezifikationen der zu verwendenden Öle und Fette siehe Abschnitt "Schmierstoffe".

Die in der Inspektions- und Wartungsplänen in der Spalte "Öl / Fett" aufgeführten Kennziffern bedeuten:

I	Öle für Verbrennungsmotoren und Kompressoren
II	Öle für Hydraulikanlagen
III	Öle für Getriebe
V	Fette für Lagerstellen und Drehverbindungen

Reinigungsarbeiten

Reinigungsarbeiten, vor allem an Kühlanlagen, in kürzeren Intervallen durchführen, wenn die Maschine unter starker Staubbelastung eingesetzt ist.

Komponenten

Wartungsfristen für Komponenten z. B. Motor, Getriebe sind in den folgenden **Terex Germany** Wartungsplänen mit aufgeführt.

In den mitgelieferten Dokumentationen der Hersteller dieser Komponenten können davon abweichende Wartungsfristen angegeben sein. Es gelten dann nur die von **Terex Germany** angegebenen Wartungsfristen.

² Es gilt der jeweils zuerst eintretende Termin.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

Plan A - nach jeweils 250 Bh
 (bei 250, 750, 1250 ... Bh)
 Plan C - nach jeweils 1000 Bh
 (bei 1000, 2000, 3000, 4000 ... Bh)
 Plan E - nach jeweils 10000 Bh
 (bei 10000, 20000, 30000, ... Bh)

Plan B - nach jeweils 500 Bh
 (bei 500, 1500, 2500 ... Bh)
 Plan D - nach jeweils 5000 Bh
 (bei 5000, 15000, 25000 ... Bh)

Benennung	Art der Arbeit	Menge / Anzahl	Plan A	Plan B	Plan C	Plan D	Plan E
Motor mit Motoröltank	Öl analysieren	2	●	●	●	●	●
	Öl wechseln	2 ⁷			●	●	●
	reinigen				●	●	●
	- Lagerung				●	●	●
	- Befestigungsschrauben				●	●	●
	- Gummilager				●	●	●
	Ölfilter	wechseln	2 x 2	●	●	●	●
	Motoröltank	Öl wechseln	2 ⁷			●	●
		reinigen				●	●
	Keilriemen	Spannung prüfen		●	●	●	●
		Zustand prüfen		●	●	●	●
	Zentrifuge (Option)	reinigen	2 x 1		●	●	●
	- Rotordichtung	wechseln	2 x 1			●	●
	- Gehäusedichtung	prüfen / wechseln	2 x 1			●	●
	Wartung und Inspektion	Siehe Motorbetriebsanleitung	2	●	●	●	●

⁷ siehe Tabelle "Füllmengen Öl"

Schmierplan – Fett Tieflöffel (Legende)

Pos.	Schmierstelle	Anzahl	Schmierstoff- eigenschaft	Abschmieren alle ... Betriebsstunden
1	Zentralschmieranlage - Fettbehälter	1	V ¹⁸	10
3	Einziehleiter (Option) - Umlenkrolle - Arretierbolzen	3	V ¹⁸	1000
		1	I ¹⁸	1000
4	Bordkran (Option) - Lager -Gelenk (Säule / Ausleger) - Zylinderlagerung - Drehkranz	4	V ¹⁸	250
		2		250
		5		250
		1	Graphitspray	250
5	Kontroll-, Warn und Steuerelemente - Joystick - Pedal	2 x 4 ¹⁹	II ¹⁸	1000
		2 x 2 ¹⁹		1000

Alle übrigen Schmierstellen werden durch die Zentralschmieranlage mit Fett versorgt.

Füllmenge - Fett

Schmierstelle	Schmierstoff- eigenschaft	Füllmenge in kg
Zentralschmieranlage - Fettbehälter	V ¹⁸	500
Innenverzahnung - Rollendrehverbindung		150
Leitrad (Dauerfettfüllung)	Tribol Terex Germany Sach-Nr. 2764564	2 x 4,4
Laufrollen (Dauerfettfüllung)		14 x 14
Stützrollen (Dauerfettfüllung)		4 x 1,3

¹⁸ siehe Abschnitt "SCHMIERSTOFFE"

¹⁹ leicht mit Hydrauliköl benetzen

- Den Ölmeßstab wieder herausziehen, der Ölstand soll zwischen den Markierungen (Pfeile, Fig. 3-12:) liegen. Liegt der Ölstand bei der Markierung "min" oder darunter, Motoröl über den Einfüllstutzen (2, Fig. 3-13:) nachfüllen.

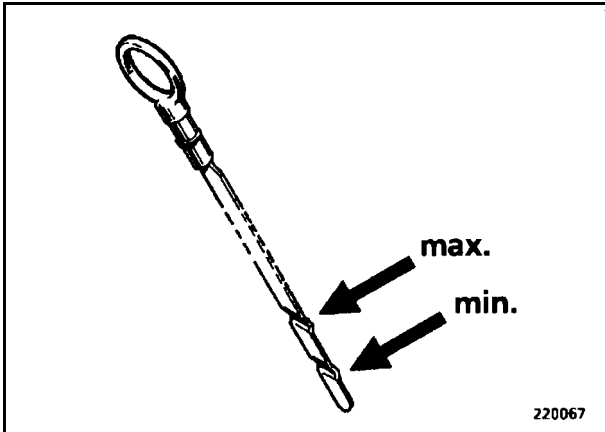


Fig. 3-12:

Motoröl kann auch über die Service-Station (Fig. 3-14:)

- Schnellverschluß (8) für den linken Motor
- Schnellverschluß (9) für den rechten Motor nachgefüllt werden.

(siehe Abschnitt "Motoröl wechseln")

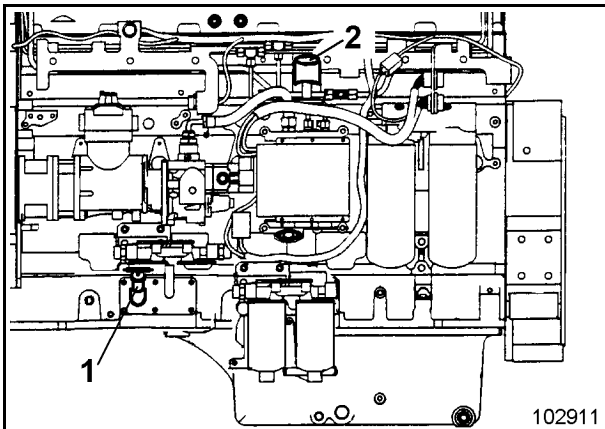


Fig. 3-13:

Motoröltank Ölstand prüfen / Öl auffüllen (Option)

- Maschine auf einer waagerechten Fläche abstellen und gegen Wegrollen sichern.
- Motore abstellen.

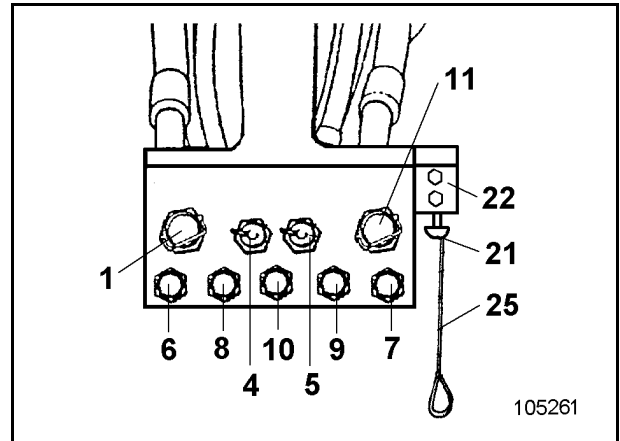


Fig. 3-14:

- Den Ölmeßstab (2, Fig. 3-15:) lösen und herausziehen.
- Ölmeßstab mit einem sauberen, faserfreien Putzlappen abwischen.
- Ölmeßstab einstecken; der Ölstand soll an der Markierung liegen. Liegt der Ölstand darunter Motoröl über die Service-Station (Fig. 3-10:) (Option)
 - Schnellverschluß (6) für den linken Motoröltank
 - Schnellverschluß (7) für den rechten Motoröltank nachfüllen.

(siehe Abschnitt "Motoröltank Öl wechseln")

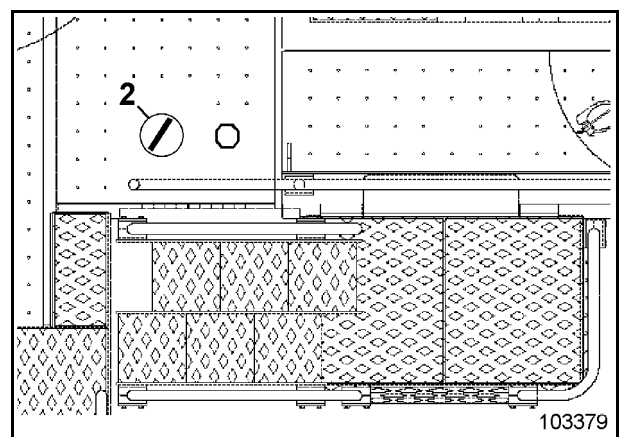


Fig. 3-15:

Wasserfilter



Lesen und beachten Sie: "Inspektion und Wartung, Sicherheitshinweise."

Verbrühungsgefahr durch heiße Kühlflüssigkeit.

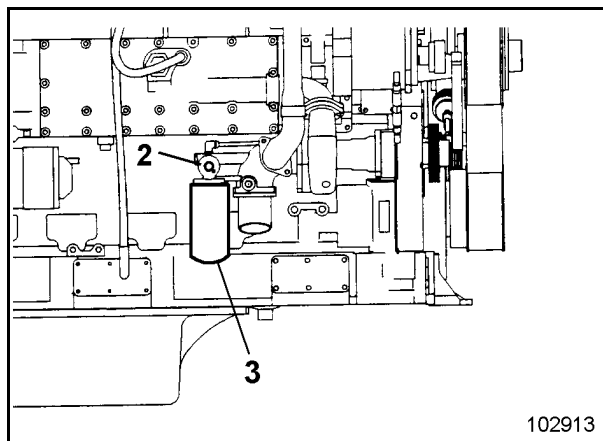
Auch die Filtergehäuse können heiß sein.

Tragen Sie Schutzhandschuhe und feste Arbeitskleidung.

Fangen Sie auslaufende Kühlflüssigkeit auf und entsorgen Sie sie umweltschonend.

Regelmäßig Wasserfilter erneuern.

- ➔ Ventil (2, Fig. 3-31:) schließen.
- ➔ Wasserfilter (3) abschrauben
- ➔ neue Wasserfilter anschrauben, bis der Dichttring den Filterkopf berührt. Dann das Filter mit weiterer 1/2 bis 3/4 Umdrehung anziehen.
- ➔ Ventil (2) öffnen.



102913

Fig. 3-31:

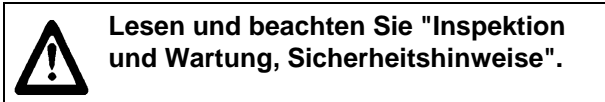


Anziehen des Filterelementes mit einem Werkzeug kann zum Reißen oder Verziehen des Filterkopfes führen.

ELEKTRISCHE ANLAGE

2804925

Elektrische Anlage, Sicherheitshinweise



Verletzungsgefahr durch Batteriesäure und -gase.

Tragen Sie eine Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und feste Arbeitskleidung.

Spannungsprüfungen und Durchgangsprüfungen nur mit Prüflampe oder Meßgerät durchführen. Nicht "gegen Masse tupfen". Dadurch wird ein Kurzschluß erzeugt, der Generatorschäden und Schäden in der Elektronik des PMS verursacht.

Drehstromgenerator, Hinweise

Elektrische Anschlüsse an Drehstromgenerator, Regler und Batterie niemals bei laufendem Motor trennen.

Schäden an Drehstromgenerator und Regler wären die Folge.

Bei Anschließen der Batterien die Kabel nicht vertauschen (Polarität beachten).

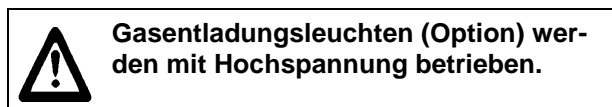
Spannungsprüfungen und Durchgangsprüfungen nur mit Prüflampe oder Meßgerät durchführen. Nicht "gegen Masse tupfen". Dadurch wird ein Kurzschluß erzeugt, der Schäden an Generator und Regler verursacht

Die elektrischen Schaltpläne sind der Ersatzteilliste beigelegt. Zur Erläuterung dient die Terex-Germany Broschüre "Handhabung der Schaltpläne".

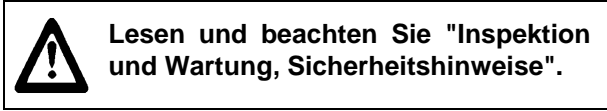
Der Elektroschaltkasten befindet sich hinter dem Hydrauliktank. Er ist einschließlich der Benennung der Elektrobauteile in der Ersatzteilliste dargestellt.

Kabel und Kabelschuhe dürfen andere Metallteile nicht berühren. Gebrochene oder beschädigte Kabel und ihre Kabelschuhe erneuern.

Sollte eine Glühlampe nach Erneuerung nicht leuchten, so sind die zugeordneten Sicherungen, die Zuleitung und die Kontakte zu prüfen.



Hydrauliköl-Rücklauffilter (Hydrauliköltank) wechseln



Motore abstellen.

Verbrühungsgefahr durch heißes Hydrauliköl!

Auch der Hydrauliköltank kann heiß sein.

Vermeiden Sie Hautkontakt.

Hautkontakt mit Hydrauliköl kann gesundheitsschädlich sein.

Tragen Sie Schutzhandschuhe und feste Arbeitskleidung.

Fangen Sie auslaufendes Hydrauliköl auf und entsorgen Sie es umweltschonend.

Die Rücklauffilter müssen gewechselt werden:

- bei Wartungen gemäß Wartungsplan.
- wenn vom BCS über den Bildschirm (Fig. 3-73:) eine Warnmeldung angezeigt wird. Die Filterelemente (9, Fig. 3-74:.) sind dann stark verschmutzt.
- nach einer Reparatur am Hydrauliksystem.
- bei Beschädigung

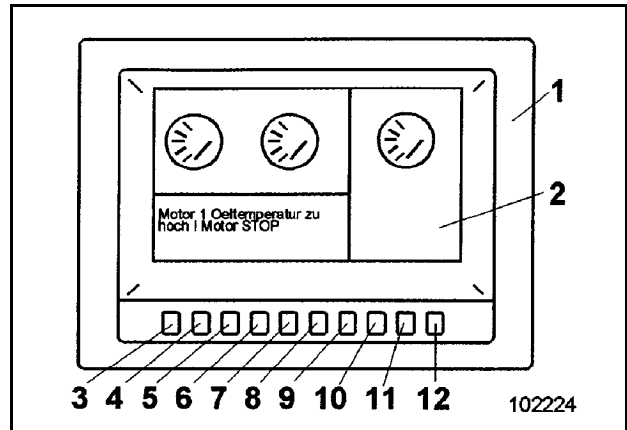


Fig. 3-73:

- Deckel (3) mit Dichtring (5) und die Halteplatte (7) abbauen.
- Deckel (8) und Dichtring (10) abnehmen.
- Filterelement (9) und Dichtring (11) aus dem Korb (12) herausziehen.
- Neues Filterelement einsetzen.

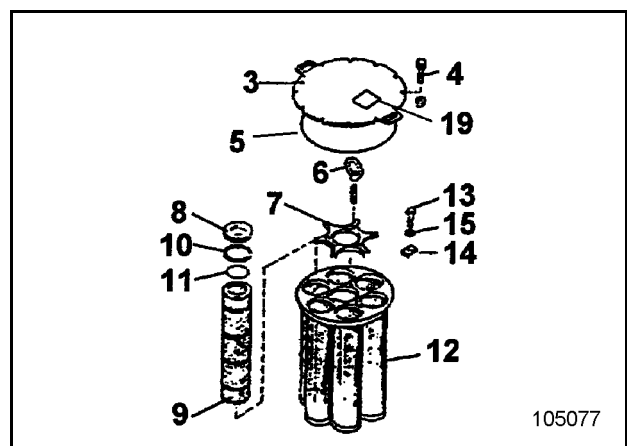


Fig. 3-74:

Ist ein Filterelement (9) beschädigt, Korb (12) herausnehmen und prüfen/reinigen

Hydrauliköl absaugen

Das Hydrauliköl kann auch über die Service-Station (Fig. 3-88:) abgesaugt werden.

- Das Hydrauliköl auf Betriebstemperatur bringen (etwa 50° C).
- Hydraulikzylinder soweit wie möglich einfahren und Arbeitsausrüstung auf dem Boden absetzen.
- Motore abstellen.
- Deckel vom Schnellverschluß (10) abschrauben.
- Schnellverschluß des Ablassschlauches vom Service-Fahrzeug anschließen.

Die Anwendung der Schlauchleitung ist im Abschnitt "Schlauchleitung für Öl und Kühlflüssigkeit wechseln" beschrieben.

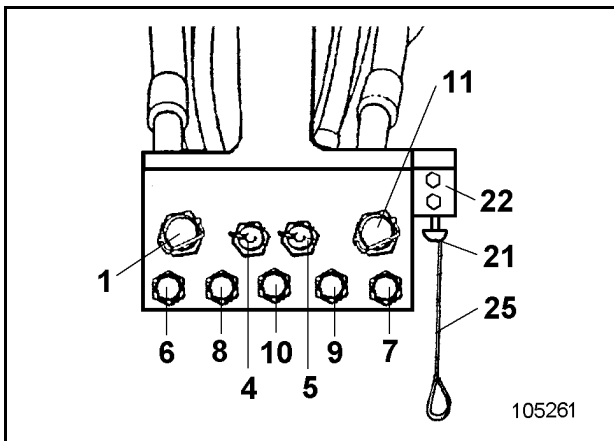


Fig. 3-88:

- Ablassschlauch abnehmen. Der Ablassstutzen schließt selbsttätig.
- Schutzkappe aufschrauben.

Hydrauliköltank reinigen



Explosionsgefahr!

Lesen und beachten Sie: "Inspektion und Wartung, Sicherheitshinweise".

Motore abstellen.

Deshalb kein Waschbenzin, Petroleum oder andere Lösungsmittel zum Reinigen verwenden.

Verwenden Sie Dieselöl oder ein spezielles Spülöl.

Vermeiden Sie Hautkontakt.

Hautkontakt mit Hydrauliköl kann gesundheitsschädlich sein.

Tragen Sie Schutzhandschuhe und feste Arbeitskleidung.

Fangen Sie auslaufendes Hydrauliköl auf und entsorgen Sie es umweltschonend

- Hydrauliköl, wie im Abschnitt "Hydrauliköl ablassen bzw. Hydrauliköl absaugen" beschrieben, ablassen bzw. absaugen.
- Deckel (3, Fig. 3-89:) abnehmen.
- Rücklauffilter ausbauen.

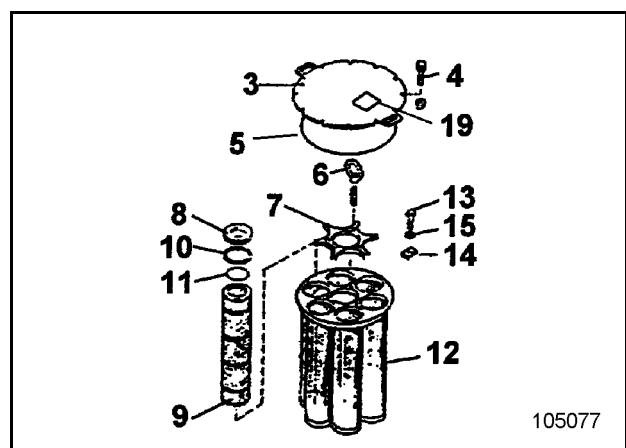


Fig. 3-89:

- Einen Auffangbehälter für das Spülöl unter den Hydrauliköltank stellen.
- Den Hydrauliköltank innen mit Diesel- oder Spülöl reinigen. Alle Ablagerungen und auch die Reste des Reinigungsmittels gründlich entfernen.
- Deckel (3) montieren.

SCHWENKGETRIEBE



Lesen und beachten Sie: "Inspektion und Wartung, Sicherheitshinweise".

Motore abstellen

Auch die Getriebegehäuse können heiß sein

Sichern Sie die Maschine wie im Abschnitt "Maschine sichern" beschrieben.

Vermeiden Sie Hautkontakt mit Getriebeöl.

Hautkontakt mit Getriebeöl kann gesundheitsschädlich sein.

Tragen Sie Schutzhandschuhe und feste Arbeitskleidung.

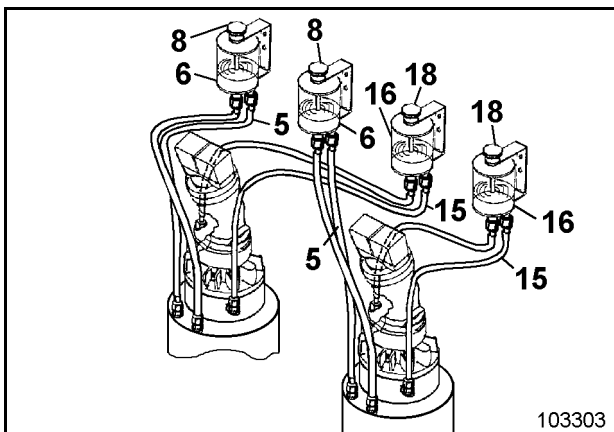


Fig. 3-109:

Getriebe, Ölstand prüfen / Öl auffüllen

- ➔ Maschine abstellen, wie am Abschnitt "Maschine sichern" beschrieben.
- ➔ Sichtprüfung an den Ausgleichbehältern (6, Fig. 3-109:).
Die Ausgleichsbehälter müssen ca. $\frac{1}{3}$ mit Getriebeöl gefüllt sein; ggf Verschlussdeckel abschrauben und Getriebeöl durch die Öffnung nachfüllen.

Der Ölstand ist von außen sichtbar (Hell-/Dunkelzone).

Die Schlauchleitung (5, Fig. 3-109: und Fig. 3-111:) verbindet das Getriebe (3, Fig. 3-111:) mit dem Ausgleichbehälter (6, Fig. 3-109:).

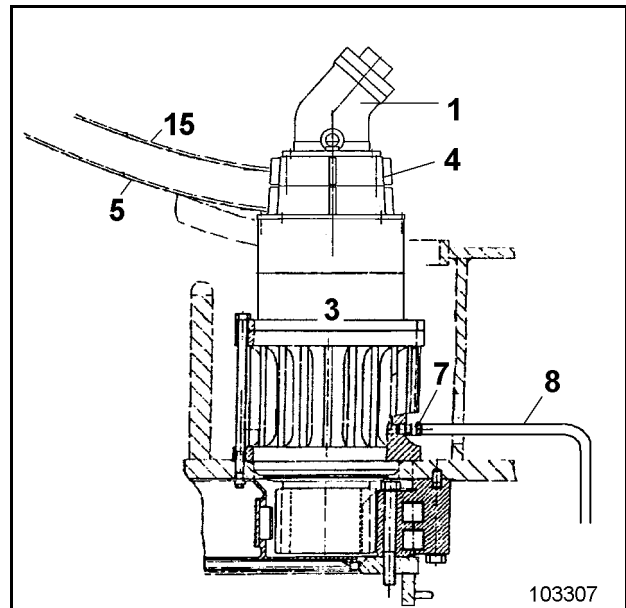


Fig. 3-110:

Bremskammer, Ölstand prüfen / Öl auffüllen

- ➔ Sichtprüfung an den Ausgleichbehältern (16, Fig. 3-109:).
Die Ausgleichsbehälter müssen ca. $\frac{1}{3}$ mit Öl gefüllt sein ggf Verschlussdeckel abschrauben und Öl durch die Öffnung nachfüllen.

Der Ölstand ist von außen sichtbar (Hell-/Dunkelzone).

Die Schlauchleitung (15, Fig. 3-109: und Fig. 3-110:) verbindet die Bremskammer (4, Fig. 3-110:) mit dem Ausgleichbehälter (16, Fig. 3-109:).

DREHVERBINDUNG

2717762

 **Lesen und beachten Sie: "Inspektion und Wartung, Sicherheitshinweise."**

Motore abstellen

Tragen Sie Schutzhandschuhe und feste Arbeitskleidung.

Drehverbindung, Hinweise

Die Fettfüllung muß erneuert werden:

wenn Instandsetzungen an Drehverbindung, Abdichtung oder Verkleidung der Drehverbindung ausgeführt wurden.

Entfernen Sie das alte Fett vollständig, bevor Sie neues Fett einfüllen.

Wenn Sie größere Fettverluste feststellen, ermitteln Sie sofort die Ursache, sonst drohen Schäden an der Drehverbindung.

Lassen Sie Fette und fetthaltige Putzlappen nicht in die Umwelt gelangen. Entsorgen Sie beides umweltschonend und getrennt von anderen Abfällen.

Laufbahnen

Die **Zentralschmieranlage** versorgt die zwei **Rollenlaufbahnen** und die **Innenverzahnung** ständig mit Fett.

Das Fett wird den Schmierstellen der Laufbahnen über Verteiler (Fig. 3-124:) zugeführt.

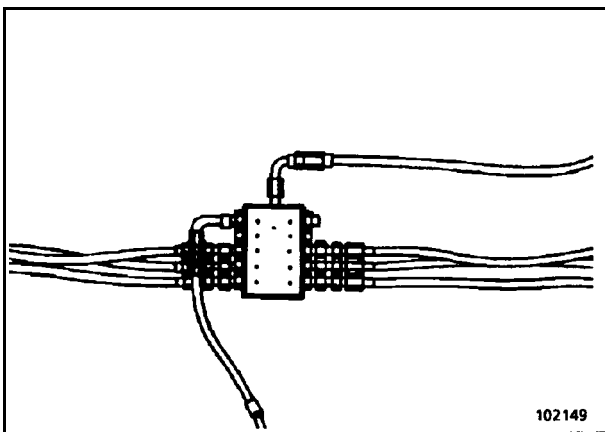


Fig. 3-124:

Innenverzahnung

Innenverzahnung (1, Fig. 3-125:) und Ritzel (2) sind mit Abdeckungen (3, Fig. 3-126:) verkleidet. Sie bilden eine Wanne, in dessen Fettfüllung sich das Ritzel des Schwenkwerkes bewegt.

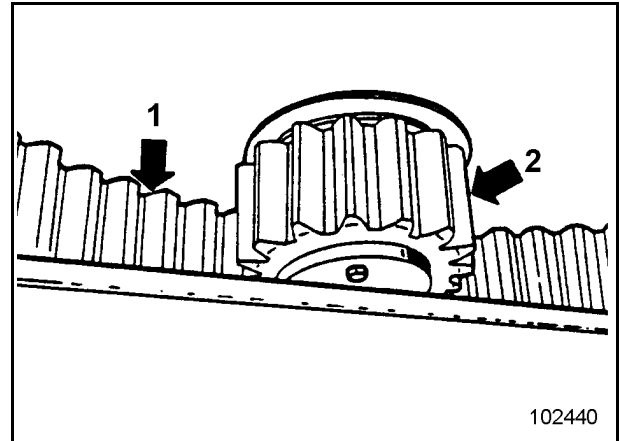


Fig. 3-125:

Das Fett wird über den Verteiler (Fig. 3-124:) dem Schmieranschluß der Fettwanne zugeführt. Die Zentralschmieranlage ergänzt den während des Betriebes eintretenden Fettverbrauch.

Die Abdeckungen haben eine Kontrollöffnung, die mit den Deckeln (2, Fig. 3-126:) verschlossen sind.

Zur Prüfung Deckel abbauen.

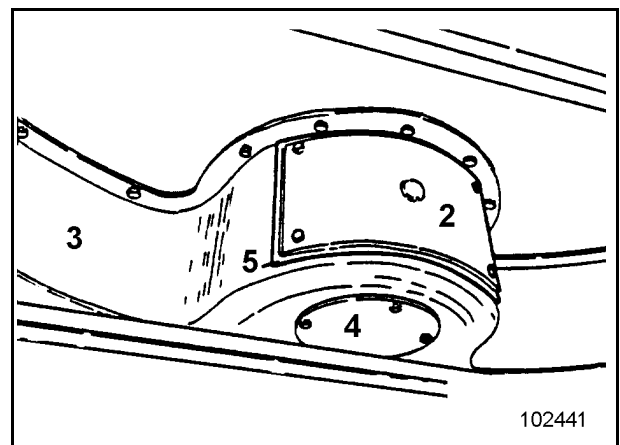


Fig. 3-126:

SONSTIGE WARTUNGSARBEITEN

2732679

Motor

Hinweise über die Wartungsarbeiten finden Sie in der Betriebsanleitung für die Motoren.

Weitere nicht beschriebene Wartungsarbeiten werden vom Terex-Germany Service oder vom Motorhersteller ausgeführt.

Reinigen

Regelmäßig Motore reinigen.

- Wird der Motor mit einem Dampfstrahl gereinigt, den Strahl nicht auf elektrische Komponenten halten.
- Steht kein Dampfstrahlgerät zur Verfügung, reinigen Sie die Motore mit geeigneten Reinigungsmitteln (Kaltreinigern).

Befestigungsmittel

- ➔ Regelmäßig Befestigungsschrauben auf festen Sitz prüfen

Auflageflächen der Schrauben müssen frei sein von Farbe, Schmutz und Rost.

Kühlsystem

Regelmäßig die Kühler reinigen.

- ➔ Motoren abstellen
- ➔ Ansammlungen von Schmutz entfernen.
- ➔ Ventilatorblätter reinigen.
- ➔ Mit einem Wasser- oder Druckluftstrahl die Kühler von außen nach innen reinigen.
- ➔ Kühler trocknen lassen.

Kühler nicht mit einer Drahtbürste oder ähnlichen harten Gegenständen reinigen.

Bei hartnäckig anhaftenden Schmutz Radiator ausbauen und reinigen.

Abgasanlage

Regelmäßig im kalten Zustand die Befestigungsschrauben auf festen Sitz prüfen.

Heizung und Klimaanlage

Filtermatten in der Luftansaugung regelmäßig wechseln.

Die Filtermatten befinden sich unter dem Fahrersitz.

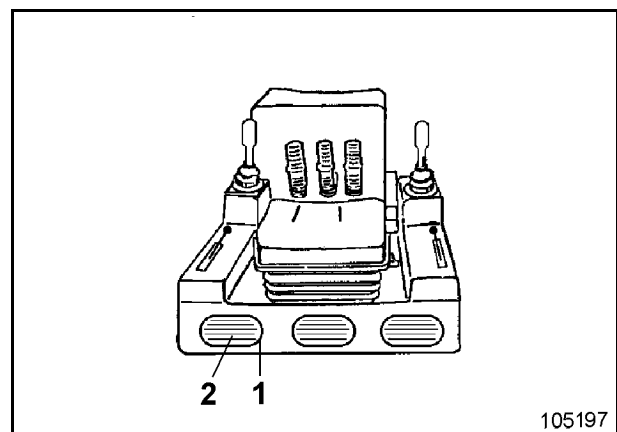


Fig. 3-145:

- ➔ Abdeckung (1, Fig. 3-145:) abnehmen.
- ➔ Filtermatte (2) wechseln.
- ➔ Abdeckung (1) wieder befestigen.

4 INSTANDSETZUNG

	Betriebsanleitung	Zielgruppe
Teil 1	EINFÜHRUNG GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal
Teil 2	BEDIENUNG	Bedienungspersonal Das Bedienungspersonal muß über Kenntnisse der Bedienung und des Einsatzes dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen
Teil 3	INSPEKTION UND WARTUNG	Inspektions- und Wartungspersonal Das Inspektions- und Wartungspersonal muß über Sachkenntnis zur Inspektion und Wartung dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.
Teil 4	INSTANDSETZUNG	Instandsetzungspersonal Das Instandsetzungspersonal muß über Sachkenntnis und Erfahrungen zur Instandsetzung dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.
Teil 5	ANHANG	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal
Teil 6	STICHWORT- VERZEICHNIS	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal

SCHWEISSARBEITEN

Schweißarbeiten, Sicherheits- hinweise

2804217

Führen Sie Schweißarbeiten nur aus, wenn Sie dafür ausgebildet sind.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften."

Tragen Sie Schutzkleidung

- Schutzanzug
- Schutzhandschuhe
- Gesichtsschutz

An Behältern, die Stoffe enthalten oder enthalten haben, die

- brennbar sind oder die Verbrennung fördern,
- zu Explosion neigen,
- bei Schweißarbeiten gesundheitsschädliche Gase, Dämpfe, Nebel oder Staube entwickeln können,

dürfen alle Arbeiten nur unter sachverständiger Aufsicht und nur von erfahrenen, für diese Arbeiten besonders bestimmten Personen ausgeführt werden.

Ausführliche Informationen zur fachgerechten Ausführung von Schweißarbeiten vermittelt das Technische Handbuch "Instandhalten durch Schweißen".

Bei Problemen oder Fragen sprechen Sie den Terex-Germany-Service an.

Müssen Teile der Maschine abgebaut werden, lesen und beachten Sie die Abschnitte:

"Montage von Arbeitsausrüstungen, Sicherheitshinweise",

"Inspektion und Wartung, Sicherheitshinweise",

"Instandsetzung, Sicherheitshinweise"

Schützen Sie abgezogene Klemmen und Stecker vor Kurzschlüssen und Verschmutzungen. Decken Sie sie mit Folien oder Klebebänder ab.

Bringen Sie die Schweißstromklemmen in unmittelbarer Nähe der Schweißstelle (max. 2 - 3 m Entfernung) an.

Der Schweißstrom darf nicht über die Kugel- bzw. Rollendrehverbindung, über Bolzen- oder Gelenkverbindungen oder Hydraulikzylinder fließen.

Fließt ein elektrischer Strom über einen Luftspalt (z. B. Gelenkt), entsteht ein Funke, der eine metallische Oberfläche beschädigt.

Nach Beendigung der Schweißarbeiten alle elektrischen Verbindungen wieder herstellen.



Schwenksystem, Störungstabelle

Störung				Maßnahme	
Schwenkvorgang ohne Funktion				Prüfen	P
Schwenkvorgang links oder rechts ohne Funktion				Einstellen	E
Schwenkleistung zu gering				Wechseln	W
Selbsttätige Schwenkbewegung				Auffüllen	A
Ursache				Senken	S
				Reinigen	R
				1) Terex-Germany Service ansprechen	
•			Elektronische Baggersteuerung nicht eingeschaltet / defekt	Arbeitsbetrieb	P
•			Endschalter Aufstiegleiter (Option) defekt, nicht vollständig eingefahren	Bedienung	P
•			Schwenkbremse eingeschaltet		P
•	•		DBV-Vorsteuerung zu niedrig eingestellt / defekt		1)
•			Vorsteuerpumpe defekt		1)
•	•		Funktionsstörung im Speisedruckkreislauf der Schwenkpumpe		1)
	•		Funktionsstörung im Hochdruckkreislauf des Schwenksystems		1)
	•	•	Funktionsstörung im Momentenregelventil		1)
	•	•	Funktionsstörung Schwenkpumpenverstellung (Schwenkzylinder)		1)
		•	Zu große Leckage im Schwenkmotor		1)

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL